

MITTEILUNGSBLATT



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
STEGAURACH Landkreis Bamberg

Parteiverkehr: Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00
Annahmeschluss: 20. des Vormonats
Verantwortlich für Anzeigen: Jörg Schild c/o creo Druck & Medienservice
Anzeigenannahme: Tel. 09 51 / 9 92 12 40

Mitgliedsgemeinden: STEGAURACH – WALSDORF
Anschrift: Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach
Internet: www.stegaurach.de • E-Mail: verwaltung@stegaurach.de
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft – Telefon 09 51 / 9 92 22 – 0
Redaktion Amtsblatt: pflaum@stegaurach.de

27. Jahrgang

1. September 2005

Nr. 9

Amtliche Bekanntmachungen VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Vorsitzender Siegfried Stengel

Hühner, Enten, Gänse und sonstiges Federvieh anmelden!

Anfang August wurden dem Internationalen Tierseuchenamt in Paris (OIE) Fälle von Geflügelpest aus Russland und Kasachstan gemeldet. Die auch als Vogelgrippe bezeichnete Seuche ist von Asien aus in diese Gebiete vorgedrungen. Eine Verschleppung der Tierseuche nach Westeuropa – unter anderem durch Zugvögel – kann nicht sicher ausgeschlossen werden. Die für Geflügel und andere Vögel hochgradig ansteckende Viruserkrankung kann in Tierbeständen sehr schnell epidemische Ausmaße annehmen und teils auch für Menschen gefährlich sein.

Die Abteilung Veterinärwesen des Landratsamtes Bamberg weist deshalb darauf hin, dass jede Haltung von Geflügel (auch Hobbyhaltung) – unabhängig von der Zahl der gehaltenen Tiere – unter Tel.: 0951/85-750 anzuzeigen ist. Wer seinen Tierbestand noch nicht gemeldet hat, wird gebeten, dies unverzüglich nachzuholen, damit bei einer Erkrankung sofort die notwendigen Maßnahmen ergriffen werden können.

Jeder Geflügelhalter hat zudem ein Bestandsregister zu führen, das jeden Zugang und jede Abgabe von Tieren unter Angabe des Datums, des Namens und der Anschrift des Transporteurs sowie des bisherigen Besitzers bzw. des Empfängers und die Art des Geflügels enthält. Halter von mehr als 100 Tieren müssen täglich die Anzahl der verendeten Tiere und bei mehr als 1.000 Tieren zusätzlich die Zahl der täglich gelegten Eier eintragen. Das Bestandsregister ist mindestens drei Jahre lang aufzubewahren.

Sollten in einem Geflügelbestand mit bis zu 100 Tieren innerhalb von 24 Stunden mindestens drei Tiere verenden, muss der Tierhalter unverzüglich einen Tierarzt zur Klärung der Ursache hinzuziehen. Für größere Beständen gilt dies, wenn Verluste von mehr als zwei Prozent der Tiere auftreten. Auch bei merklichen Veränderungen der Legeleistung oder der Gewichtszunahme sollte der Tierarzt umgehend informiert werden.

Zu beachten ist außerdem, dass die Einfuhr von lebendem Geflügel und anderen Vögeln, Geflügelfleisch, Eiern und anderen Geflügelprodukten aus den betroffenen asiatischen Ländern, Russland und Kasachstan nach Deutschland bzw. in die EU verboten ist. Dies gilt ebenso für Federn und Jagdtrophäen von Wildvögeln.

Reisende sollten in diesen Gebieten direkten Tierkontakt vermeiden, auf den Besuch von Geflügelmärkten verzichten und Geflügelfleisch bzw. Geflügelprodukte nur in gekochtem oder durchgebratenem Zustand verzehren.

Für weitere Informationen stehen die Tierärzte der Veterinärabteilung unter Tel.: 0951/85-750 zur Verfügung.

Die Abfallberatung des Landkreises Bamberg informiert: Blickpunkt „Gelber Sack“

Falsch befüllte Säcke bleiben vermehrt stehen – Getrennte Sammlung lohnt sich immer noch

Auch 13 Jahre nach Einführung der getrennten Sammlung von Verpackungen mit dem „Gelben Sack“ gibt es von Seiten der Bürger noch viele Fragen. Vor allem, seit das neue Entsorgungsunternehmen aus München (Fa. Remondis) einen genaueren Blick auf die bereitgestellten Säcke wirft und diese bei falscher Befüllung auch stehen lässt. „Achtung! Dieser „Gelbe Sack“ wurde heute nicht mitgenommen, er wurde falsch befüllt!!!“ Leuchtend rote Aufkleber mit dieser Aufschrift sieht man in letzter Zeit häufiger auf zurück gelassenen „Gelben Säcken“.

Das ist ärgerlich, meist sind die betroffenen Bürger sauer und beklagen sich beim Landratsamt. Und auch den Gemeinden gefällt diese Entwicklung nicht. Schließlich ist es keine Seltenheit, dass stehen gebliebene „Gelbe Säcke“ mit Fehlwürfen tagelang auf dem Gehweg zurück bleiben und vom Wind verweht werden.

Damit derartige Probleme in Zukunft nicht mehr auftreten, fasst die Abfallberatung des Landkreises nachfolgend noch einmal alle wichtigen Informationen zum „Gelben Sack“ und zum Dualen System stichpunktartig zusammen. Gleichzeitig soll aufgezeigt werden, warum es nach wie vor wichtig ist, dass der „Gelbe Sack“ genutzt wird:

- Entgegen der verbreiteten Meinung, ist der „Gelbe Sack“ kein Sammelsystem für alle Arten von Plastikabfällen!
- Im „Gelben Sack“ werden nur Verpackungen aus Kunst- oder Verbundstoff gesammelt, die mit dem „Grünen Punkt“ versehen sind, z.B.:
 - Kunststoff-Becher (z.B. Joghurt-, Sahne-, Quarkbecher, usw.)
 - Kunststoff-Folien (z.B. Plastiktüten, Einwickelfolien, usw.)
 - Kunststoff-Flaschen (z.B. Spülmittel- oder Shampoo-Flaschen usw.)
 - Sonstige Kunststoffverpackungen (Netze, Blister, Zahnpastatuben, Cremedosen, Chipstüten, usw.)
 - Verbundverpackungen (z.B. Getränkekartons, Kaffeeverpackung)
 - Aluminium (z.B. Deckel von Joghurt-, Sahne- u. Quarkbechern, Schalen von Fertiggerichten)
 - Verpackungsstyropor (Formteile von verpackten Geräten, Gemüse- und Obstverpackung)
- Folgendes darf demnach nicht in den „Gelben Sack“ gegeben werden:
 - Verpackungen aus Glas, Weißblech, Papier und Pappe (gehören in die Depotcontainer für Glas und Dosen bzw. in die Papiertonne)

Etikette beim Hunderauslauf

Da seit einigen Jahren im Landkreis Bamberg kein Tollwutfall zu verzeichnen war, sind sämtliche, seinerzeit erlassenen Tollwutverordnungen mit entsprechenden Auflagen hinsichtlich des Führens von Hunden längst erloschen. Trotzdem gibt es grundlegende Regeln, deren Beachtung das Landratsamt Bamberg allen Hundebesitzern ans Herz legt:

Wildtiere sind anfällig für Störungen. Hundehalter müssen darauf Rücksicht nehmen: Sie sollten auf den Wegen bleiben, ihren Hund im Wald, entlang von Waldrändern, Feldrainen, Gebüsch und vor allem im Frühjahr und Frühsommer bei ungemähten Wiesen an die Leine nehmen. Diese Lebensräume sind Refugien vielfältiger Tierarten und dienen auch dem Schutz des Jungwildes.

Ein Hund, welcher der ihn ausführenden Person zuverlässig gehorcht und sich auf Wegen aufhält, stellt in der Regel keine Gefahr dar. Gehorcht er jedoch nicht zuverlässig, stöbert Wild auf, hetzt oder wildert es gar, so verstößt der Halter des Tieres sowohl gegen das Beunruhigungsverbot des Bundesjagdgesetzes als auch gegen das Tierschutzgesetz. Letzteres legt dem Menschen ausdrücklich die Verantwortung für das Leben und Wohlbefinden der Tiere als Mitgeschöpfe auf. Deshalb darf niemand einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen.

Entsprechendes sollte übrigens den lieben Mitmenschen gegenüber gelten: Nicht jeder ist mit dem Verhalten von Hunden so vertraut, dass er beurteilen kann, ob die beliebte Aussage, „der macht nix, der will nur spielen“, wirklich zutrifft. Nicht nur Kindern jagt ein heranstürmendes, mit spitzen Zahnreihen bewehrtes, laut bellendes Ungetüm einen gehörigen Schrecken ein. Also: Entweder Waldi bleibt bei Fuß, oder er muss an die Leine. Nur ein Hund, der seinen Jagdinstinkt auch bei Joggern und Radfahrern unterdrücken kann, darf frei herumlaufen.

Eine weitere vielfach unterschätzte Gefahr stellt der Hundekot dar. Die darin enthaltenen Organismen sind eine erhebliche Gefahr für Mensch und Tier, wobei vor allem der Fuchsbandwurm zu nennen ist. Schwerste Gesundheitsstörungen bis hin zu Todesfällen sind bekannt geworden. Immer wieder kommt es vor, dass Kinder nach Kontakt mit Hundekot unter lebenslänglichen Gesundheitsstörungen leiden. Aber auch die Landwirte sind in erheblichem Maß durch Verkotung von Futterpflanzen betroffen: zum einen durch die persönliche Kontamination bei der Ernte, zum anderen durch die schlechte Futterqualität. Das Vieh verweigert dann die Futteraufnahme.

Durch eine regelmäßige Entwurmung des Hundes kann die Gefahr zwar verringert werden; aber die unappetitliche, ekelerregende Komponente für den Naturnutzer ist nach wie vor gegeben. Es sollte für jeden Hundebesitzer eine Selbstverständlichkeit sein, stets geeignete Materialien mit sich zu führen, um die Hinterlassenschaften seines Hundes unschädlich zu beseitigen. So wie es für den Tierhalter selbstverständlich ist, dass er seine Notdurft nicht überall, vor allem nicht auf fremden Grund verrichtet, so sollte dies auch für den Hund gelten.

Kreiserntedankfest 2005

Die Niederschläge der letzten Wochen haben dazu geführt, dass sich die Ernte verzögert. Trotzdem laufen die Planungen für das diesjährige Kreiserntedankfest auf vollen Touren. Die Landwirte sind gewohnt, dass sie sich an die natürlichen Witterungs- und Wachstumsbedingungen anpassen müssen.

Das Kreiserntedankfest findet statt am

**Sonntag, 25. September 2005
in Buttenheim.**

Es beginnt um 9.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Anschließend ist in der Festhalle der St. Georgen Bräu Frühschoppen und Mittagstisch. Zur Unterhaltung spielt die Buttenheimer Blasmusik. Der große Festzug beginnt nachmittags um 14.00 Uhr. Es werden ca. 60 Wägen und Gruppen aus dem gesamten bayerischen Umfeld erwartet, außerdem sind bereits 5 Musikkapellen engagiert.

Der Bayerische Bauernverband bittet Vereine und Verbände, die derzeit ihre Teilnahme am Festzug noch nicht gemeldet haben, unverzüglich an die Geschäftsstelle des Bayerischen Bauernverbandes, zumindest telefonisch unter Telefonnummer 0951/968350 zu melden, damit die entsprechende Planung für die Aufstellung des Festzuges weiter verfolgt werden kann. Die genaue Aufstellung des Festzuges wird ca. 14 Tage vor Beginn des Festes erfolgen.

Nach dem Festzug findet eine Kundgebung mit dem Präsidenten des Bayerischen Bauernverbandes, Bezirksverband Oberfranken, Herrn Werner Reihl, statt.

Für die Jugend ist ein entsprechendes Rahmenprogramm bereits in den Vortagen eingeplant. Am Freitag, 23.09. 2005 findet ein Rockabend mit der Gruppe MOSKITOS und am Samstag, 24.09 2005 ei-

☒ Alle Kunststoffgegenstände, die KEIN Verpackungsmaterial darstellen, bzw. keinen „Grünen Punkt“ haben, z.B. Gartenschlauch, Bodenbelag, Wäschekorb, Plastikspielzeug, Gießkanne, Kleiderbügel, Dichtungsmasse, Baueimer, Kunststoffrohr, Pflanzenüberpotf, Gummistiefel, Kunststoffklappkiste, Abdeckplane, Zahnbürste, Silofolie, Regentonne, etc. Entsorgung dieser Abfälle: Restmülltonne oder Sperrmüll (wenn größere Teile)

☒ Styropor, das keine Verpackung war, z.B. Dämm- oder Deckenplatten

- Beispiel: Ein leerer Kunststoffeimer mit „grünem Punkt“, in dem vorher etwas verpackt war (z.B. Wandfarbe oder Senf, darf in den „Gelben Sack“, ein kaputter Baueimer jedoch nicht, obwohl beide aus dem gleichen Material sein können.
- Die Sammlung und Verwertung von Verpackungen mit dem „Gelben Sack“ ist ein privatwirtschaftliches Sammelsystem, das nicht von der Abfallwirtschaft des Landkreises organisiert wird. Sollte es Probleme bei der Abholung der Säcke geben, steht die kostenlose Servicenummer der Fa. Remondis zur Verfügung: Tel. 0800/480 480 480
- Der „Gelbe Sack“ wird nicht aus den Abfallentsorgungsgebühren der Landkreisbürger finanziert, sondern aus den Lizenzgebühren für den „Grünen Punkt“. D.h. jeder Verbraucher zahlt beim Kauf eines Produkts einen gewissen Betrag für die Sammlung und Verwertung der Verpackung (z.B.: Joghurtbecher: ca. 1 Cent).
- Die Abfallwirtschaft des Landkreis hat keinen Einfluss darauf, wer mit der Einsammlung und Verwertung der „Gelben Säcke“ beauftragt wird.
- Die Sortierung der „Gelben Säcke“ aus dem Landkreis Bamberg erfolgt derzeit in einer Anlage bei Weiden/Opf. Auch darauf hat der Landkreis keinen Einfluss. „Gelbe Säcke“ werden NICHT im Müllheizkraftwerk Bamberg verbrannt.
- Nach der Sortierung wird der Inhalt verwertet. Wer dazu mehr wissen will, kann sich gerne an die Abfallberatung des Landkreises wenden. Bestimmte Kunststoffe aus der Sammlung stellen aufgrund der hohen Rohölpreise mittlerweile begehrte Rohstoffe dar.

Lohnt sich das Sammeln für die Bürger?

- Egal, ob einem das System gefällt oder nicht, die Abfallwirtschaft des Landkreises rät weiterhin dringend zum mitmachen! Denn: Wer seine gesamten Verpackungen über die verschiedenen Sammelssysteme („Gelber Sack“, Glas- bzw. Dosencontainer, Papiertonne) entsorgt, trägt zu stabilen Abfallentsorgungsgebühren im Landkreis bei. Wer Verpackungen über die Restmülltonne entsorgt, der zahlt doppelt und sorgt für unnötige Ausgaben der Abfallwirtschaft.
- Die Müllverbrennungsanlage Bamberg ist derzeit und wohl auch in Zukunft vollständig ausgelastet. Niemand muss Verpackungen über die Restmülltonne entsorgen, um der Anlage Brennstoff zu liefern.

Alle genannte Hinweise gelten sinngemäß auch für die Sammlung von Verpackungen auf den 10 Wertstoffhöfen im Landkreis Bamberg. Zu diesem Thema werden wir in einem gesonderten Beitrag informieren.

Bei grundsätzlichen Fragen zum „Gelben Sack“ steht die Abfallberatung des Landkreises unter den Rufnummern 0951/85 706 u. 85 705 gerne zur Verfügung.

Bei Fragen zur Abholung: Servicenummer der Fa. Remondis: 0800/480 480 480

Im Monat September 2005 geplante öffentliche Sitzungen der Kommunalvertretungsorgane:

- **Bauausschuss Stegaurach**, Mo. 05.09.2005, 18.00 Uhr
Besprechungszimmer im Erdgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Walsdorf**, Do. 08.09.2005, 19.00 Uhr
Schulungsraum im FFW-Haus Walsdorf
- **Gemeinderat Stegaurach**, Do. 15.09.2005, 18.00 Uhr
Sitzungssaal im Dachgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1

Achtung: Bei den vorgenannten Angaben handelt es sich um eine **unverbindliche Terminvorplanung**. Bitte entnehmen Sie der Bekanntmachung an den gemeindlichen Anschlagtafeln, **ob, wann und wo** die geplante Sitzung tatsächlich stattfindet. In der Bekanntmachung ist auch die Tagesordnung der Sitzung aufgeführt.

Vorschau:

04.10.2005 Bauausschuss Stegaurach

ne Brauereiparty mit der Gruppe AWAKE, ebenfalls in der Festhalle der St. Georgen Bräu statt.

Erntedank, so der Geschäftsführer des Bayerischen Bauernverbandes Hubert Dietz, ist lange Tradition und fester Bestandteil des bäuerlichen Jahres, auch wenn in diesem Jahr die Ernte teilweise total verregnet ist und größere Ertrags-, vor allen Dingen aber Qualitätseinbußen zu verzeichnen waren. So wird das Kreiserntedankfest des Bayerischen Bauernverbandes nach wie vor erhalten bleiben. Bereits jetzt ist die gesamte Bevölkerung zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

Franken – Aktiv und Vital:

Messe für Wellness – Gesundheit – Sport und Freizeit

Vom 9. bis 11. September 2005 wird im Forum Bamberg erstmalig die Messe „Franken – Aktiv und Vital“ stattfinden, die die Themenbereiche Wellness, Gesundheit, Sport und Freizeit umfasst. Dabei präsentiert sich auch die Tourismusregion Bamberg mit ihren vielfältigen Sport-, Wellness und Freizeitangeboten. Unter Federführung des Landratsamtes Bamberg werden die Tourismusregionen Steigerwald und Haßberge, der Tourismus- und Kongreßservice der Stadt Bamberg, das Levi-Strauss-Museum in Buttenheim, das Radlermekka Heiligenstadt und das Flussparadies Franken die ganze Bandbreite an freizeitorientierten regionalen Angeboten aufzeigen. Sport- und Freizeitgestaltung, Gesundheitsförderung und Wellness werden künftig Themen sein, mit denen sich immer mehr Menschen, egal ob jung oder alt, aktiv beschäftigen. Die Mehrzahl der Bevölkerung möchte gesünder leben und eine aktive Gesundheitsvorsorge betreiben und sucht nach entsprechenden Angeboten. Die überregionale Messe „Franken – Aktiv und Vital“ möchte diese Zielgruppe ansprechen und umfassend informieren. Die letzten Messenvorbereitungen laufen nun auf Hochtouren – die gesamte Region Franken wartet ungeduldig auf den Startschuss. Aber nicht nur Besucher blicken mit Spannung diesem Termin entgegen, zeigen doch auch viele regionale und überregionale Aussteller ihr großes Interesse am Messestandort Bamberg. In diesem Sinne sind alle Aktiven und Vitalen, Wellness-Hungrige und Sportbegeisterte aus der Region aufgerufen, sich diesen Termin vorzumerken. Die Messe ist jeweils von 10:00 – 18:00 Uhr geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt für Erwachsene 7,00 €. Jugendliche bis 14 Jahren sowie Schüler und Studenten zahlen jeweils 5,00 €. Für Familien (2 Erwachsene, max. 3 Kinder) wird ein Kombiticket zum Preis von 17,00 € angeboten. Kinder unter 1 m Körpergröße erhalten freien Eintritt. Besucher/innen oder interessierte Aussteller können sich vorab virtuell unter www.franken-aktiv-vital.de oder telefonisch unter 09505/80590 informieren.

Müllabfuhr im September 2005

Die Abholung der **Restmüll-, Papier- und Biotonne** im September 2005 erfolgt in den einzelnen Gemeinden an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

	Stegaurach	Walsdorf
Restmülltonne	Fr. 02.09.2005	Di. 06.09.2005
	Fr. 16.09.2005	Di. 20.09.2005
	Fr. 30.09.2005	
Papiertonne	Fr. 16.09.2005	Di. 20.09.2005
Biotonne	Fr. 09.09.2005	Di. 13.09.2005
	Fr. 23.09.2005	Di. 27.09.2005

Die Abholung des **Gelben Sackes** erfolgt in den einzelnen Gemeindeteilen an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

Stegaurach	Fr. 16.09.2005
Debring	Fr. 16.09.2005
Dellerhof	Fr. 16.09.2005
Dellern	Fr. 16.09.2005
Hartlanden	Mo. 19.09.2005
Höfen	Do. 15.09.2005
Knottenhof	Fr. 16.09.2005
Kreuzschuh	Mo. 19.09.2005
Mühlendorf	Mo. 19.09.2005
Seehöflein	Mo. 19.09.2005
Unteraurach	Fr. 16.09.2005
Waizendorf	Do. 15.09.2005
Walsdorf	Mo. 19.09.2005
Erlau	Mo. 19.09.2005
Feigendorf	Mo. 19.09.2005
Hetzentännig	Mo. 19.09.2005
Kolmsdorf	Mo. 19.09.2005
Zettelsdorf	Mo. 19.09.2005

HINWEIS: Der „Gelbe Sack“ ist am Abfuhrtag bis 06.00 Uhr bereitzustellen.

Der nächste Wertstoffhof befindet sich in Burgebrach, Industriestr. 9 (Bauhof).

Öffnungszeiten:	Sommer (ab 01.03.)	Winter (ab 01.11.)
	Do. 15.00 – 19.00 Uhr	Do. 15.00 – 18.00 Uhr
	Sa. 09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

Neue Fahrzeugpapiere ab 1. Oktober

Die Kfz-Zulassungsstelle des Landratsamtes Bamberg informiert darüber, dass Fahrzeugbrief und Fahrzeugschein ab dem 01.10.2005 ein neues Aussehen und eine neue Bezeichnung erhalten. Von diesem Tag an gibt es in jeder Kfz-Zulassungsbehörde nur noch die neuen EU-harmonisierten Zulassungsdokumente, und zwar die

– **Zulassungsbescheinigung Teil I** (sie ersetzt den Fahrzeug-schein)

– **Zulassungsbescheinigung Teil II** (sie ersetzt den Fahrzeugbrief). Alte Dokumente behalten zunächst ihre Gültigkeit bis die Ausstellung neuer Dokumente erforderlich wird. Wechselt ein Fahrzeug ab 01.10.2005 den Halter, müssen die neue Zulassungsbescheinigung Teil I und zugleich auch Teil II ausgestellt werden. Die Fahrzeugdokumente bilden eine Einheit, das heißt, ein Nebeneinander von einer Zulassungsbescheinigung „neu“ mit einem Dokument „alt“ wird es nicht geben.

Die Ausnahme bilden zulassungsfreie Fahrzeuge (z. B. Leichtkraft-räder, Boots- oder Pferdeanhänger). Sie benötigen ausschließlich die Zulassungsbescheinigung Teil I. Auf Antrag kann für sie aber auch eine Zulassungsbescheinigung Teil II ausgestellt werden, wenn z. B. die Bank im Rahmen der Finanzierung eines Fahrzeuges eine Sicherheit fordert.

Die neuen Dokumente und ihre Einträge sind durch Sicherheitsmerkmale besser gegen Fälschungen gesichert als die bisherigen. Damit lässt sich ein wesentlicher Beitrag zur Eindämmung der Kraftfahrzeugkriminalität leisten.

In der Zulassungsbescheinigung Teil II sind lediglich die wichtigsten Fahrzeugdaten aufgeführt. Die Bescheinigung enthält statt bisher sechs nur noch zwei Haltereintragungen. Teil II hat die Größe eines DIN-A4-Blattes. Alle Angaben sind auf der Vorderseite aufgeführt. Weil nur noch zwei Halter- bzw. Zulassungseinträge enthalten sind, muss bereits bei der zweiten Umschreibung eines Fahrzeuges eine neue Zulassungsbescheinigung Teil II ausgestellt werden. Ersichtlich sind dann nur die Halter, die auf dem Dokument eingetragen sind und gegebenenfalls die „Anzahl“ sämtlicher Halter. Der Käufer weiß also auch künftig, aus wievielter Hand ein gebrauchtes Fahrzeug kommt.

Ein ausführliches Informationsblatt mit Musterabbildungen der neuen Fahrzeugpapiere ist in der Infothek des Landratsamtes erhältlich.

Neuer Start für Frauen

Das Bildungshaus Marianum in Bamberg bietet in Zusammenarbeit mit den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt und des Landkreises Bamberg ab September 2005 den Kurs „Neuer Start für Frauen“ an. Der mehrwöchige Kurs wendet sich an Frauen, die in den letzten Jahren überwiegend Familien- und Hausarbeit geleistet haben und sich nun ein neues, weiteres Wirkungsfeld suchen wollen oder überlegen, wieder in eine außerhäusliche Erwerbsarbeit einzusteigen. Wenn Frauen sich also fragen: Wie kann ich in Zukunft mein Leben anders gestalten? Was kann ich in eine Berufstätigkeit einbringen? Welche Chancen habe ich auf dem Arbeitsmarkt? Wie lassen sich für mich Familie und Beruf unter einen Hut bringen?“, dann können sie in diesem Kurs darauf Antworten finden.

Themenschwerpunkte des Kurses sind u.a.: die eigene Standortbestimmung und Zielsetzung, Informationen über Arbeitsmarkt und Arbeitswelt, Frauen und Rente, Entspannungstechniken und grundlegendes Arbeiten am PC.

Im Anschluss an den Kurs / Lehrgang findet ein Praktikum statt. Der Kurs beginnt am 25.09.05 und endet am 01.12.05. Er findet halbtags von Montag bis Donnerstag statt. Das Arbeiten am PC wird jeweils nachmittags erfolgen. Die Kursgebühr beträgt lediglich 180 EUR, da der Kurs durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung gefördert wird.

Informationen erteilen ab sofort das Bildungshaus Marianum, Telefon 0951/952970, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bamberg, Telefon 0951/87-1059 oder die Gleichstellungsstelle im Landkreis Bamberg, 0951/85-622.

Der öffentliche Informationsabend zum Kurs findet am Montag, 19. September 2005 um 19:00 Uhr im Bildungshaus Marianum, Karmelitenplatz 1-3 in Bamberg statt.

Pferde auf Fahrradwegen?

Die Zahl der Reitpferde hat in den vergangenen Jahren im Landkreis Bamberg erheblich zugenommen. Deshalb sind immer mehr Reiter unterwegs – vor allem am Wochenende. Damit es im Straßenverkehr keine Probleme gibt, sollten sowohl Reiter als auch Autofahrer einige wichtige Regeln kennen:

- Reiter müssen innerhalb und außerhalb der geschlossenen Ortschaften an der rechten Fahrbahnseite hintereinander im Schritt reiten.
- Ampeln gelten natürlich auch für Reiter.
- Beim Abbiegen sind, wie beim Fahrradfahren, Handzeichen zu geben.
- Die Benutzung von Geh- und Radwegen ist für Reiter verboten, dies gilt auch für das Führen von Pferden.
- Bei Dunkelheit müssen Führer von Pferden, auch Reiter, mindestens eine nicht blendende Leuchte mit weißem Licht auf der linken Seite mitführen, die nach hinten und nach vorne sichtbar ist.
- Autofahrer sollten beachten, dass Pferde geräuschempfindlich sind und schnell scheuen. Rücksichtsloses Vorbeifahren gefährdet Pferd und Reiter, da der Fluchttrieb ausgelöst werden kann. Deshalb dürfen andere Verkehrsteilnehmer nie zu dicht an Pferden vorbeifahren oder sie gar schneiden. Beim Überholen wird ein Sicherheitsabstand von mindestens 2,50 m sowie ein mäßiges Tempo empfohlen, um das Tier nicht zu erschrecken.
- Immer wieder umstritten ist, ob Reiter Wege benutzen dürfen, die für Fahrzeuge aller Art gesperrt sind (rundes weißes Verkehrszeichen mit rotem Rand). Hier gilt die Regel, dass diese Wege von Reitern genutzt werden dürfen, nicht jedoch von Kutschen.

Mit gegenseitiger Rücksichtnahme kommen alle am besten, sichersten und schnellsten voran. Eine sichere Fahrt und einen schönen Ausritt wünschen den Autofahrern und Reitern das Landratsamt Bamberg und die Polizeiinspektion Bamberg-Land.

Landkreis Bamberg nimmt Elektroschrott unentgeltlich zurück

Kaum ein Bereich unseres privaten oder geschäftlichen Handelns kommt mehr ohne nützliche Geräte aus: vom Elektrowecker und der Kaffeemaschine am Morgen bis zum Fernsehgerät zur Unterhaltung am Abend, dazwischen vielleicht der Computer am Arbeitsplatz. Bei der großen Vielfalt und Menge an Elektrogeräten ist unausweichlich die Entsorgung ausgedienter Geräte ein Problem, für dessen Lösung erste Weichenstellungen bereits bei der (schadstoffarmen) Herstellung gemacht werden sollten.

In der EG-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte wäre eine kostenlose Rückgabe von Altgeräten aus privaten Haushalten ab 13. August 2005 vorgesehen. Mit dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) vom 16.03.2005 wurde die EG-Richtlinie 2002/96/EG in deutsches Recht umgesetzt. Das Gesetz beinhaltet im Wesentlichen, dass Verbraucher und öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger, d.h. Landkreise und kreisfreie Städte, verpflichtet sind, Altgeräte vom übrigen Abfall getrennt zu entsorgen. Der Landkreis Bamberg wird innerhalb der Übergangszeit (bis 23. März 2006) die erforderlichen speziellen Sammelstellen oder Sammlungen einrichten und die Altgeräte in haushaltsüblichen Mengen unentgeltlich zurücknehmen.

Fernsehgeräte, Monitore, Computer, Radio- und Videogeräte, Staubsauger, Bügeleisen, Toaster u. ä. können auf allen 10 Wertstoffhöfen des Landkreises abgegeben werden. Altmetalle wie Waschmaschinen, Wäschetrockner, Küchenherde usw. werden ebenfalls auf den Wertstoffhöfen angenommen bzw. nach vorheriger Anmeldung vor Ort bei der Sperrmüllabfuhr abgeholt.

Die Abfallwirtschaft des Landkreises weist darauf hin, dass Kühlgeräte nach wie vor gesondert abgeholt und umweltgerecht entsorgt werden. Die kostenpflichtige Entsorgung (Gebühr 15,00 €) erfolgt nur nach vorheriger Anmeldung (Tel.: 0951/85-141 oder -142). Die Standorte und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe, Informationen zur Sperrmüllabfuhr und Kühlgeräteentsorgung sowie Formulare zur Online-Anmeldung können unter www.landkreis-bamberg.de (Navigationspunkt: Abfallwirtschaft) abgerufen werden.

Der Landkreis Bamberg wird im Herbst 2005 sein System weiter entwickeln und anschließend den Gremien und der Öffentlichkeit vorstellen.

Die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft stehen für alle Fragen rund ums das Abfallwirtschaftskonzept unter Tel.: 0951/85-702 oder 0951/85-706 (Abfallberatung) gerne zur Verfügung.



Der Landkreis Bamberg

bildet über Bedarf aus und stellt für das Landratsamt zum 1. September 2006 ein:

Auszubildende

für den Ausbildungsberuf

Verwaltungsfachangestellte/r -Fachrichtung Kommunalverwaltung-

Bürgerfreundlichkeit und Kompetenz ist unser Leitsatz. Als modernes Dienstleistungs- und Verwaltungsunternehmen handeln wir im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger und treten für das Gemeinwohl ein.

Wenn Sie gern den Umgang mit Menschen pflegen, kontaktfreudig, ausdauernd und zielstrebig sind und die öffentliche Verwaltung als berufliche Herausforderung sehen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Als Voraussetzung sollten Sie über einen guten „mittleren“ Schulabschluss (Realschule, Wirtschaftsschule, M10 oder ein gleichwertiger Abschluss) oder einen qualifizierenden Hauptschulabschluss mit hervorragenden Leistungen verfügen. Ein ehrenamtliches Engagement ist bei der Auswahl von Vorteil. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, **Jahresabschlusszeugnis 2005** bzw. Schulabschlusszeugnis senden Sie bis spätestens 12. September 2005 an

Landratsamt Bamberg

-Personalmanagement-

Ludwigstraße 23

96052 Bamberg

Telefon 0951 / 85 – 118

Weitere Informationen über den Landkreis Bamberg und das Landratsamt finden Sie im Internet unter www.landkreis-bamberg.de



Bundesministerium für
Verbraucherschutz, Ernährung
und Landwirtschaft

Achtung Tierseuchengefahr!

In **ASIEN*** ist verbreitet die **KLASSISCHE GEFLÜGELPEST** (hochpathogene Form der **AVIÄREN INFLUENZA, VOGELGRIPPE**) aufgetreten.

Die Geflügelpest ist eine für Geflügel und andere Vögel hochgradig ansteckende Viruserkrankung, die in Tierbeständen schnell epidemische Ausmaße annehmen kann. Einige besonders pathogene Erregerstämme können auch für Menschen gefährlich sein. Damit kann die Krankheit die Gesundheit von Menschen und Tieren ernsthaft gefährden und zu schweren wirtschaftlichen Schäden bei den empfänglichen Tierarten führen.

Bitte beachten Sie:

Der Seuchenerreger wird von infizierten Tieren weitergegeben, kann aber auch durch Produkte wie Eier und Geflügelfleisch oder durch Kleider, Schuhe oder andere Gegenstände aus infizierten Gebieten übertragen werden. Bitte vermeiden Sie im Reise- und Jagdland* direkte Tierkontakte und verzichten Sie auf den Besuch von Geflügelmärkten. Geflügelfleisch und Geflügelprodukte sollten Sie nur in gekochtem oder durchgebratenem Zustand verzehren.

Reisende können ohne Ihr Wissen und unbeabsichtigt den Erreger dieser Krankheit einschleppen.

Reisenden ist es deshalb verboten, aus einer Reihe von asiatischen Ländern* Geflügel oder andere Vögel, Geflügelfleisch, Eier und andere Produkte vom Geflügel sowie Federn oder unbehandelte Jagdtrophäen in die Europäische Union einzuführen!

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation!

* Kambodscha, Kasachstan, Indonesien, Japan, Laos, Malaysia, Pakistan, Russland, Südkorea, Thailand, Vietnam, Volksrepublik China einschließlich Hongkong

Rationelles „Haushalten“ wichtiger denn je!

Lernen in der Teilzeitschule

Am 5. Oktober 2005 beginnt in der Landwirtschaftsschule Bamberg, Abteilung Hauswirtschaft ein einsemestriger Studiengang „Hauswirtschaft“. Hier lernen die Studierenden u.a. wie man seinen eigenen Haushalt richtig organisiert, welche Arbeitstechniken rationelles Arbeiten ermöglichen und wie durch richtige Planung Zeit, Arbeitskraft und vor allem Geld eingespart werden kann. Fachtheorie und Fachpraxis wechseln sich ab. Landwirtschaftliche Fächer ergänzen das Unterrichtsangebot.

Die Schule dauert von Oktober 2005 bis Sommer 2007 mit den Unterrichtstagen

Dienstag und Mittwoch. In den Schulferien ist kein Unterricht.

Anmeldeschluss ist Montag, der 12. September 2005.

Aufnahmevoraussetzungen sind das Abschlusszeugnis einer Berufsschule oder eines gleichwertigen Bildungsganges und eine abgeschlossene Berufsausbildung außerhalb der Hauswirtschaft mit Berufserfahrung.

Nähere Informationen erhalten Sie am Amt für Landwirtschaft und Forsten Bamberg unter der Telefonnr.: 0951/8687-34 Frau Pröbß, 0951/8687-36 Frau Hanf oder unter 0951/8687-0 (Vermittlung) oder in Forchheim unter der Telefonnr.: 09191/6507-40 Frau Gebhardt (Schulleiterin).

Pflegehilfsmittellehrgang des Bayerischen Roten Kreuzes – Kreisverband Bamberg

Angenommen, eines Ihrer Familienmitglieder oder jemand aus Ihrer Nachbarschaft wird plötzlich krank:

Können Sie H E L F E N?

Eine Situation, die jeder von uns erleben kann. Jeden Tag.

Natürlich wollen Sie helfen. Aber wie? Was ist falsch, was ist richtig? Das Rote Kreuz möchte Ihnen helfen, diese Fragen zu beantworten. Deshalb bieten wir Ihnen einen Pflegehilfsmittel-Lehrgang an. In 28 Tagen – 14 Tagen Theorie, 14 Tage Praktikum in einem Krankenhaus – lernen Sie außer Erste Hilfe die Pflege von Kranken wie

- Körperpflege
- Physikalische Therapie
- Verbandlehre
- Krankenernährung

und vieles mehr.

Beginn: 1. Oktober 2005

Rotkreuz-Pflegehilfsmittel-Helfer/innen sind immer auf dem neuesten Wissensstand, denn sie lassen sich jedes Jahr mindestens sechs Stunden fortbilden.

Apropos Nachbarschaftshilfe: Das Rote Kreuz braucht Frauen, die auf ehrenamtlicher Basis aktiv mitarbeiten. Bei der Betreuung von kranken, alten hilfsbedürftigen Menschen, z.B. Übernahme von leichten Hausarbeiten, Besorgungen usw.

Wenn Sie sich für die Pflegehilfsmittel – Ausbildung interessieren, informieren Sie sich doch einmal unverbindlich bei Ihrem BRK – Kreisverband

Hainstraße 19, 96047 Bamberg, Tel. 0951 / 98189-0

Wichtig für Schulanfänger – Sicheren Schulweg üben

Der bevorstehende erste Schultag ist ein Meilenstein im Leben aller Kinder. Am Anfang werden die ABC-Schützen noch von ihren Eltern auf dem Schulweg begleitet. Bald aber müssen die Kinder den Weg zur Schule und nach Hause ohne Hilfe zurücklegen. Deshalb ist es für die Eltern wichtig, sich mit der Frage zu beschäftigen, wie das Kind sicher zur Schule und nach Hause kommt. Das Landratsamt Bamberg und die Polizeiinspektion Bamberg-Land geben dazu folgende Ratschläge:

Suchen Sie rechtzeitig den sichersten Schulweg aus und üben Sie diesen zusammen mit dem Kind. Nicht immer ist dabei der kürzeste Weg der sicherste! Wenn Sie Ihr Kind zur Schule begleiten, achten Sie bitte selbst auf richtiges Verhalten; nur so wird es auch Ihrem Kind zur Gewohnheit. Queren Sie nur an übersichtlichen Stellen; keinesfalls dürfen Kinder plötzlich zwischen parkenden Fahrzeugen auftauchen und über die Straße rennen. Loben Sie Ihr Kind stets für vorbildliches Verhalten und weisen Sie es durchaus auf Fehler anderer Verkehrsteilnehmer hin.

Auf jeden Fall sollten Sie genügend Zeit für den Schulweg einplanen. Zeitnot und Eile führen zu falschem Verhalten und erhöhen das Unfallrisiko wesentlich.

Falls Sie Ihr Kind im Pkw zur Schule fahren, lassen Sie es nur auf

der dem Verkehr abgewandten Seite ein- und aussteigen. Halten Sie so, dass Ihr Kind die Fahrbahn möglichst nicht überqueren muss und Ihr Fahrzeug keine Sichtbeeinträchtigung für andere Kinder darstellt, die an der Schule die Straße überqueren. Beachten Sie Halteverbote. Wird das Kind mit dem Pkw einer anderen Person gebracht oder abgeholt, denken Sie an den Kindersitz.

Ganz wichtig ist auffällige, farbige und helle Kleidung sowie möglichst reflektierende Streifen oder Anhänger. Damit wird Ihr Kind schneller und besser gesehen.

Das Landratsamt Bamberg und die Polizeiinspektion Bamberg-Land wünschen einen guten Start in den Schulalltag!

Amtliche Bekanntmachungen

GEMEINDE STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Siegfried Stengel

!! Achtung !! Die Gemeinde Stegaurach lädt ein am 10. September 2005

Eröffnung, Übergabe und kirchliche Weihe der „Tour am Wasser“

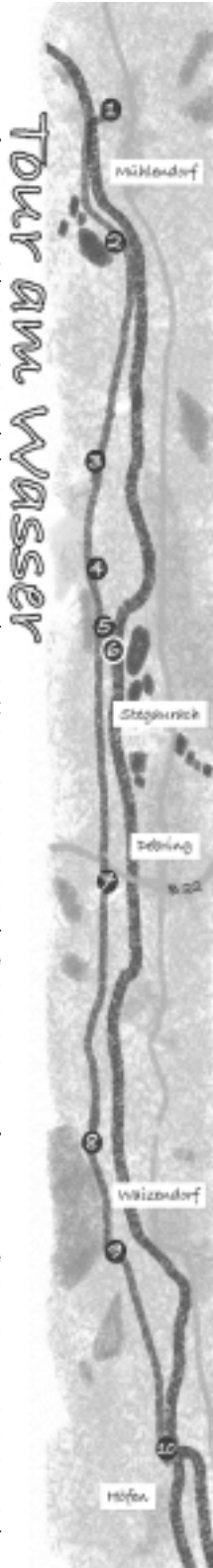
Die Gemeinde Stegaurach übergibt am 10. September 2005, um 9.30 Uhr, den Fuß-, Rad- und Wanderweg „Tour am Wasser“ seiner Bestimmung. Der als ökologischer, landschaftskundlicher und historischer Lehrpfad konzipierte Weg informiert auf 10 Schautafeln über interessante Aspekte aus unserem Tal. Gleichzeitig verbindet dieser Weg von Höfen bis Mühlendorf 10 gastronomische Highlights, angefangen vom Bierkeller bis zur Brauereigaststätte, vom Restaurant zur Sportgaststätte. Die Einweihungsfeier mit kirchlicher Segnung beginnt um 9.30 Uhr an der Station Nr. 2 (Heubrücke), erreichbar über Doldenacker bzw. Ortsverbindungsstraße Mühlendorf-Hartlanden. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

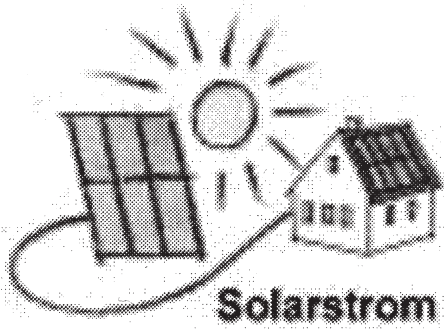
Eröffnung der oberfränkischen Karpfensaison

Nach einem kurzen Fußmarsch auf der neuen „Tour am Wasser“ beginnt um 10.30 Uhr an den Weihern von Niko METZNER die Eröffnung der oberfränkischen Karpfensaison. Die Teichgenossenschaft Oberfranken mit ihrem Vorsitzenden Hartmut KOSCHIK MdB fischt mit dem Teichbesitzer ab und eröffnet dabei offiziell die Karpfensaison in Oberfranken. Für alle die noch nie beim Abfischen dabei gewesen sind, ist dies sicherlich eine interessante Angelegenheit. Die örtliche Gastronomie aus dem Karpfenmekka Stegaurach bietet dabei kulinarische Spezialitäten an - es ist erstaunlich was man aus Karpfen alles machen kann, die örtlichen Brauereien sorgen für die Getränke, die Mühlendorfer Blasmusik und die Kindergartenkinder sorgen für die nötige Unterhaltung und unterschiedliche Ausstellungen von lebenden Fischen über Schautafeln sorgen für Informationen aus Vergangenheit und der Gegenwart. Für Kinder ist eine Hüpfburg aufgebaut.

Ausstellungseröffnung von Bildhauerarbeiten der Selbsthilfegruppe der Schlaganfallbetroffenen in Stadt und Landkreis Bamberg e.V.

Um 16.00 Uhr im Garten (bei schlechtem Wetter im Saal) der Gastwirtschaft „Windfelder am See“ wird eine Ausstellung von Bildhauerarbeiten der Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffener eröffnet. Es ist erstaunlich, zu welchen ausdrucksstarken bildhauerischen Leistungen die 100 Mitglieder dieser Gruppe fähig sind. Von kleinen Figuren über Vogeltränke bis hin zu ganzen Brunnen und Großskulpturen wird die künstlerische Arbeit dargestellt. Viele der Objekte sind auch zu erwerben, sie sind sowohl für den eigenen Garten, die eigene Wohnung aber auch als Geschenke zu haben und durch den Kauf wird eine sehr wertvolle Selbsthilfegruppe unterstützt. Auch hierzu ergeht vonseiten der Gemeinde eine herzliche Einladung.





Bürgersolardach auf der Schule in Mühlendorf

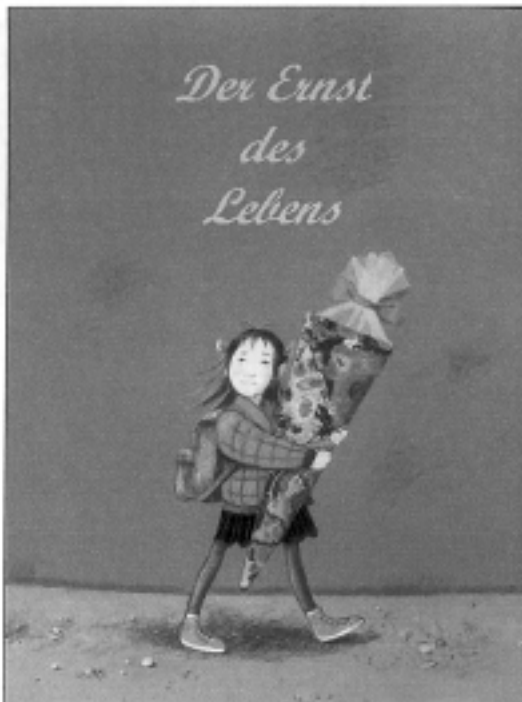
endlich wird es konkret. Das Bürgersolardach auf der Schule in Mühlendorf soll noch im Herbst aufgestellt werden. Derzeit erfolgt die Ausschreibung bei den entsprechenden Fachfirmen. Es sind noch kleine Restkontingente frei, wer im letzten Moment noch auf das Mühlendorfer Solardach mitaufspringen möchte, hat dazu jetzt die letzte Chance sich einen Beteiligungsbetrag reservieren zu

lassen. Interessenten müßten sich bis spätestens 20.09.05 bei dem Agenda-Vorsitzenden G. Litzfelder (0951/29373) oder bei B. Fricke (2975516) melden.

Teffen:

Am 20.09.05 um 19.30 Uhr findet im Rathaus von Stegaurach ein Treffen der zukünftigen Gesellschafter statt, bei dem Herr L. Trautmann-Popp den allerletzten Stand darstellt, die anstehenden Aufgaben anspricht und Fragen geklärt werden.

BÜCHEREI Stegaurach



Der Ernst des Lebens

„Wenn du in die Schule kommst beginnt der Ernst des Lebens“, sagen alle zu Anette. Wie der wohl aussieht? Und wie soll sie sich da noch auf den ersten Schultag freuen?

Doch dann kommt alles ganz anders als gedacht und Anette beschließt, sich in Zukunft keine Angst mehr von den Großen machen zu lassen.

Diese vergnügliche Geschichte zur Vorbereitung auf den ersten Schultag und eine Vielzahl anderer Bücher rund um das Thema Schule liegen in der Bücherei zur Ausleihe bereit.

Wir sind für Sie da:

Dienstag 15.00 – 17.00

Donnerstag 17.00 – 19.00

Im Gebäude der alten Schulturnhalle

Zugang über den Parkplatz

Der neuen Anrachtshalle.

Zu den Öffnungszeiten sind wir telefonisch zu erreichen unter 0951 – 29 71 53 12

BÜCHEREI Stegaurach

Bürger-Informationsveranstaltung am 21.09.2005

wegen Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr in der Gemeinde Stegaurach zum 01.01.2007

Allgemeines

Nach dem aktuellen Stand der Rechtsprechung und aus Gründen der Gebührengerechtigkeit ist es notwendig, die bisher einheitliche Abwassergebühr in eine **Schmutz- und Niederschlagswassergebühr** aufzuspalten. Dafür hat sich der Gemeinderat bereits mit Beschluss vom 14.06.2005 ausgesprochen. Die Vorbereitungen sind zwischenzeitlich so weit fortgeschritten, dass die sog. gesplittete

Abwassergebühr nunmehr zum 01.01.2007 eingeführt werden soll. Mit Einführung der getrennten Veranlagung wird **keine zusätzliche Gebühr** erhoben, sondern die bestehende Abwassergebühr wird lediglich in zwei gesondert berechnete Bereiche aufgeteilt. Ob damit für den einzelnen eine Gebührenerhöhung oder -minderung eintritt, hängt weitestgehend von der Größe der abflusswirksamen befestigten Flächen ab.

Bisherige Abwassergebühr

Bisher wird die Abwassergebühr ausschließlich nach dem sog. Frischwassermaßstab erhoben. Dies bedeutet, dass alle Kosten für die Ableitung und die Reinigung des Schmutzwassers (von Haushalt, Toiletten usw.) und des Niederschlagswassers (von Dach-

flächen, Einfahrten usw.) zusammen auf der Grundlage des verbrauchten „Trinkwassers“ in Rechnung gestellt werden. Hier lag die vereinfachte Annahme „Frischwassermenge (Trinkwassermenge) = Schmutzwassermenge“ zugrunde.

Zukünftig getrennte Gebühren für Schmutzwasser und Niederschlagswasser (= Gesplittete Abwassergebühr -GAG-)

Diese Sichtweise ist jedoch nicht mehr zeitgemäß, denn um bei der Abwassergebührenerhebung das von der Rechtsprechung geforderte Verursacherprinzip zu beachten, muss die Gemeinde spätestens dann eine Gebührentrennung vornehmen, wenn die Kosten der Beseitigung des Niederschlagswassers von versiegelten Flächen 12 % der Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung übersteigen. Es wurde festgestellt, dass dies beim vorhandenen Entwässerungssystem der Gemeinde Stegaurach der Fall ist. Die zukünftige Abwassergebühr soll deshalb nach dem folgenden neuen Maßstab berechnet werden:

- Die **Schmutzwassergebühr** wird auch zukünftig nach der verbrauchten Trinkwassermenge, d.h. nach der bezogenen Frischwassermenge (in cbm) berechnet.
- Bei der **Niederschlagswassergebühr** werden statt des Trinkwasserverbrauchs die versiegelten Flächen (in qm), d.h. die bebauten und befestigten Flächen des Grundstücks, von denen Niederschlagswasser in die gemeindliche Kanalisation gelangt, herangezogen.

Dabei wird, unter Zugrundelegung eines „Abflussfaktors“ berücksichtigt, dass je nach Art der vorhandenen Oberflächenbefestigung das Niederschlagswasser mehr oder weniger mengenreduziert der Kanalisation zufließt. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und Verständlichkeit sind diese Abflussfaktoren möglichst einfach gehalten.

Mitarbeit der Bürger

Um den Kostenaufwand zur Flächenerhebung für die Einführung der Niederschlagswassergebühr möglichst gering zu halten, möchte die Gemeinde Stegaurach die notwendigen Flächenermittlungen unter Mitwirkung und in Abstimmung mit den Grundstückseigentümern im Rahmen einer Befragungsaktion mittels Erhebungsbogen durchführen. Diese Fragebogenaktion wird Ende November 2005 durchgeführt werden.

Hierbei soll ein „Kombiniertes Selbstveranlagungsverfahren“ angewendet werden, wobei die Gemeinde einen Teil der befestigten Flächen aus den durch das Vermessungsamt vermessenen Grund-

lagen vorab ermittelt und auf dem Fragebogen einträgt. Die übrigen befestigten Flächen sind vom Bürger beizubringen. Da die genaue Flächenverteilung auf den Einzelgrundstücken nicht eindeutig aus den Unterlagen der Gemeinde hervorgeht, werden die Bürger gebeten, die notwendigen Flächenermittlungen selbst durchzuführen bzw. die gemeindlichen Vorgaben zu überprüfen. Der Erhebungsbogen gilt erst mit der Unterschrift des Grundstückseigentümers als vollständig ausgefüllt.

Jeder Grundstücksbesitzer, Miteigentümer, Bevollmächtigter, Erbauberechtigter usw. ist zur entsprechenden Auskunft verpflichtet. Sollte dieser trotz einmaliger Mahnung keine Auskunft erteilen, müssen die versiegelten Flächen durch die Gemeinde geschätzt werden, wobei bis zur endgültigen Feststellbarkeit der entwässerten Flächen die gesamte Grundstücksfläche als Bemessungsgrundlage in Ansatz gebracht wird.

Bei Gemeinschaftseigentum (z.B. Eigentumswohnungen) ist nur ein Fragebogen von einem Bevollmächtigten stellvertretend für alle Eigentümer auszufüllen.

Informationsveranstaltung

Um den Bürgern die Gebührenumstellung zu erläutern und noch offene Fragen zu beantworten, bietet die Gemeinde Stegaurach folgende Informationsveranstaltung an:

Mittwoch, 21.09.2005 um 20 Uhr, im Bürgersaal der Gemeinde Stegaurach.

Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle interessierten Bürger.

Stegaurach, im August 2005

gez. Siegfried Stengel, 1. Bürgermeister

Erste Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts (1. ÄndS-GVerfS2002)

vom 09.08.2005

Die Gemeinde Stegaurach erlässt auf Grund der Art. 20 a, 23, 32, 33, 34, 35, 40, 41, 95 und 103 der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern folgende

Änderungssatzung:

§ 1

Der Wortlaut der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts (GVerfS2002) vom 07.05.2002 wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 1 Buchst. a) erhält folgende Fassung:

„a) den Finanzausschuss, bestehend aus dem Vorsitzenden und 8 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern,“

2. In der Anlage erhält im Abschnitt D „Ausschussmitglieder und ihre Stellvertreter“ der Buchst. a) folgenden Wortlaut:

a) Der **Finanzausschuss** besteht aus 1. Bürgermeister STENGEL als dem Vorsitzenden sowie folgenden 8 ehrenamtlichen Gemeinderatsmitgliedern:

Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter	Wahlvorschlag
Günter LITZLFELDER	Heike PFALZGRAF	Franz STÖCKLEIN	CSU-BB
Heinrich KRAPP	Gerlinde EICHHORN	Matthias NÖTH	CSU-BB
Daniel PALASTI	Friedrich SCHRAMM	Manfred AMON	CSU-BB
Matthias NÖTH	Gerlinde EICHHORN	--	CSU-BB
Heinz GÖLLER	Matthäus METZNER	Werner WAßMANN	FL-ÜWG
Albert FENDRICH	Werner LIEBISCH	--	BNL
Bernd FRICKE	Marianne THOMANN	--	GRÜ-Bürgst.
Joseph HÖPFNER	Günter SAHLIGER	--	SPD

§ 2

Inkrafttreten:

Diese Satzung tritt am 01.09.2005 in Kraft.

Stegaurach, den 09.08.2005

gez. Stengel, 1. Bürgermeister

Sperrung der Kreisstraße BA 21 zwischen Höfen und Schadlos

Der Landkreis Bamberg führt nun den letzten Bauabschnitt im Zuge des Ausbaus der Kreisstraße BA 21 zwischen Höfen und Neuhaus durch. Die Baumaßnahme beinhaltet den Ausbau der freien



**Grundstücke zu verkaufen:
Die Gemeinde Stegaurach veräußert:**

- **Wohnbauflächen**
- **Gemischte Bauflächen**
- **Gewerbeflächen**

Bei der Vergabe der Bauplätze werden einheimische Bewerber bevorzugt behandelt und erhalten günstigere Konditionen.

Nähere Auskunft erteilt die Bauverwaltung der VG Stegaurach, Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach, Tel. 09 51 - 9 92 22 - 40 oder unter www.stegaurach.de, unter der Rubrik „Wissenswertes Verschiedenes“.

Strecke zwischen Höfen und Schadloos und den Ausbau der Ortsdurchfahrt Schadloos. In diesem Jahr wird die freie Strecke zwischen Höfen und Schadloos hergestellt.

Der Ausbau der freien Strecke kann nur unter Vollsperrung des öffentlichen Durchgangsverkehrs durchgeführt werden.

Die Sperrung beginnt am **Montag, den 05.09.2005** und dauert vorerst **bis zum Dezember 2005**.

Die Umleitung für den öffentlichen Verkehr führt über Frensdorf – Reundorf – Neuhaus und umgekehrt. Der landwirtschaftliche Verkehr wird über die gesamte Bauzeit gewährleistet.

Ab April 2006 werden dann die Arbeiten in der Ortsdurchfahrt Schadloos ausgeführt.

Um Verständnis und Beachtung wird gebeten.

Schulnachrichten

Volksschule Aurachgrund Walsdorf Grund- und Teilhauptschule I

• Schulbeginn 2005

Das Schuljahr 2005/06 beginnt am Dienstag, 13.09.2005.

Die Klassen 2 – 6 haben von 7:45 – 11:00 Uhr Unterricht bei den Klassenleitern.

Die Erstklässer werden um 9:00 Uhr in der Turnhalle begrüßt. Für die Schulanfänger endet der 1. Schultag um ca. 10:30 Uhr.

Die Anfangsgottesdienste finden für die katholischen und evangelischen Kinder getrennt am Donnerstag, 15. September um 8:00 Uhr statt.

• Schulbusfahrplan

Anfahrten zum Unterrichtsbeginn (7:45) am Morgen

Priesendorf Schule	7:05 Uhr
Neuhausen	7:07 Uhr
Trabelsdorf Schule	7:11 Uhr
Lisberg Schule	7:17 Uhr
Lisberg Unterdorf	7:20 Uhr
Feigendorf	7:23 Uhr
Kolmsdorf	7:25 Uhr
Zettelsdorf	7:27 Uhr
Walsdorf Schule	7:30 Uhr

Heimfahrt zum Unterrichtsschluss

Busabfahrt jeweils 5 Minuten nach Unterrichtsende.

• Unterrichtszeiten

1. Stunde : 7:45 – 8:30 Uhr (Die Aufsichtspflicht beginnt um 7:30 Uhr-Schulhausöffnung)
2. Stunde : 8:30 – 9:15 Uhr
3. Stunde : 9:30 – 10:15 Uhr
4. Stunde : 10:15 – 11:00 Uhr
5. Stunde : 11:15 – 12:00 Uhr
6. Stunde : 12:00 – 12:45 Uhr
7. Stunde : 12:45 – 13:30 Uhr

• Voraussichtliche Klassenverteilung im Schuljahr 2005/06 (nach dem Stand vom 29.07.2005)

Kl. Ab	Kinder aus dem	Lehrkraft:	Zimmer
Sept.2005	Gemeindegebiet:		
1a	Wa (westl. d. Weipelsdorfer Str.)	Frau Winter	O5
1b	Wa (östl. d. Weipelsdorfer Str.) – Er, Ko, Fei	Frau Linhardt	O6
2a	Wa (östl. v. Weinbach) – Er	Frau Dedio	W2
2b	Wa (westl. v. Weinbach) – Ko, Fei	Frau Wieder	W3
3a	Wa (östl. d. Weipelsdorfer Str.) – Er	Herr Griebel	O1
3b	Wa (westl. d. Weipelsdorfer Str.) – Ko	Frau Rolle-Kuhn	V01
4a	Wa	Frau Dremel	O4
4b	Wa (Haichera) – Er – Ko	Frau Zeck	O2
5a	Wa	Herr Pfeifer	O05
5b	Wa – Lis – Pries – Neu	Frau Tkocz	O04
6a	Wa – Er – Ko	Herr Spätling	O01
6b	Lis – Tra – Pries – Neu	Herr Lachner	OW3

• Ferienordnung

Herbstferien	31.10.2005 – 05.11.2005
Weihnachten	27.12.2005 – 05.01.2006
Frühjahr	27.02.2006 – 03.03.2006
Ostern	10.04.2006 – 22.04.2006
Pfingsten	06.06.2006 – 17.06.2006
Sommer	31.07.2006 – 11.09.2006

Am Samstag, den 20. Mai 2006, findet ein Schulfest statt. Dafür entfällt der Unterricht am 26. Mai 2006 (Freitag nach Christi Himmelfahrt).

Liebe Eltern,

nach 11-jähriger Tätigkeit beendete ich am 31. Juli meinen Dienst an der Volksschule Aurachgrund in Walsdorf. Ich möchte mich auf diesem Wege für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Schülern, den Eltern und der Gemeinde in den letzten Jahren und für die herzliche Verabschiedung am Ende meiner Dienstzeit bedanken. Ich verlasse diesen gut funktionierenden Schulverband in einer Zeit, in der in der Schullandschaft vieles im Wandel begriffen ist. Ob unsere Hauptschule Bestand haben wird ist unsicher, sicher ist leider, dass im nächsten Schuljahr Büchergeld nach Regierungsvorgabe zu bezahlen ist. Ich wünsche dem Schulverband Aurachgrund dennoch eine gute Zukunft. Als meinen Nachfolger hat die Regierung von Oberfranken Herrn Rektor Thomas Spätling eingesetzt. Er war in den letzten Jahren Schulleiter an der Volksschule in Stadelhofen. Über diese Entscheidung der Regierung bin ich sehr erfreut, da ich weiß, dass er die Schule in meinem Sinne weiter führen wird. Ich wünsche mir, dass Sie mit ihm ebenso vertrauensvoll zusammenarbeiten, wie ich es in Walsdorf erleben durfte.

W. Koch
Rektor

Volksschule Priesendorf-Lisberg

Schuljahr 2005/2006

Der Unterricht beginnt nach den Ferien am Dienstag, 13. September 2005.

Unterrichtszeiten am 13.09.2005:

Unterrichtsbeginn		Unterrichtsschluss
Lisberg	7.50 Uhr 2a, 2b	11.10 Uhr
Trabelsdorf	7.55 Uhr 3a, 3b	11.15 Uhr
Priesendorf	8.00 Uhr 4a, 4b, 7, 8, 9	11.20 Uhr

Hinweis: Alle Schüler der 5. + 6. Jahrgangsstufe besuchen die Schule in Walsdorf.

Abfahrtszeiten der Schulbusse

Anfahrt zum Vormittagsunterricht

Von Priesendorf in Richtung Trabelsdorf-Lisberg:

Priesendorf	7.20 Uhr
Neuhausen	7.24 Uhr
Trabelsdorf	7.29 Uhr

Von Erlau in Richtung Priesendorf:

Erlau	7.30 Uhr
Walsdorf	7.33 Uhr
Zettelsdorf	7.34 Uhr
Kolmsdorf	7.38 Uhr
Feigendorf	7.40 Uhr
Trabelsdorf	7.43 Uhr

Von Lisberg in Richtung Trabelsdorf-Priesendorf:

Lisberg Schule	7.35 Uhr
Lisberg Unterdorf	7.39 Uhr
Trabelsdorf	7.43 Uhr
Neuhausen	7.49 Uhr

Anfahrt zum Nachmittagsunterricht

Von Erlau in Richtung Priesendorf:

Bei Unterrichtsbeginn **14.00 Uhr:**

Erlau	13.30 Uhr
Walsdorf	13.33 Uhr
Zettelsdorf	13.34 Uhr
Kolmsdorf	13.38 Uhr
Feigendorf	13.40 Uhr
Lisberg	13.45 Uhr
Trabelsdorf	13.50 Uhr

Bei Unterrichtsbeginn **15.30 Uhr:**

Erlau	15.00 Uhr
Walsdorf	15.03 Uhr
Zettelsdorf	15.04 Uhr
Kolmsdorf	15.08 Uhr
Feigendorf	15.10 Uhr
Lisberg	15.15 Uhr
Trabelsdorf	15.20 Uhr

Abfahrtszeiten zum Schwimmunterricht

Jeweils Mittwochs:

Priesendorf	14.20 Uhr
Neuhausen	14.22 Uhr
Trabelsdorf	14.25 Uhr
Lisberg	14.30 Uhr

Elternabend für Schulanfänger:

Montag, 12. September 2005, 19.00 Uhr im Schulhaus Lisberg. Bitte Hefte und Mappen zum Beschriften mitbringen!

Unterrichtsregelung für Schulanfänger (1. Schultag):

Schulbeginn: Dienstag, 13. September 2005 um 9.00 Uhr in der Schule Lisberg.

Busabfahrtszeiten für diesen Tag:

- Priesendorf 8.30 Uhr
- Neuhausen 8.35 Uhr
- Trabelsdorf 8.40 Uhr
- Unterrichtsende: 10.30 Uhr
- Busabfahrt: 10.40 Uhr

Anfangsgottesdienste:

Mittwoch, 14. September 2005

Regelung:

Alle Schüler der Hauptschule: 8.15 Uhr in der Kirche in Priesendorf.

Donnerstag, 15. September 2005

Alle Schüler der Grundschule (außer den 1. Klassen): 8.15 Uhr in der Kirche in Priesendorf.

A. Knoblach, Schulleiter

VHS Bamberg-Land

Abonnement für die Theaterfahrten ins E.T.A.-Hoffmann-Theater

Die Volkshochschule Bamberg-Land ruft nochmals alle Interessierten im Landkreis Bamberg auf, ein Abonnement für die Theaterfahrten ins E.T.A.-Hoffmann-Theater zu zeichnen. Die bisherigen Anmeldungen wurden berücksichtigt und die Abonnenten in die jeweiligen Abos eingeteilt. Demnach fehlen noch 34 Bürgerinnen und Bürger um die „Traumzahl“ von 1.000 Abonnenten zu erreichen. In den letzten zwei Spielzeiten konnte diese Hürde immer mit über 1.000 Besuchern übersprungen werden. Fünf Abos stehen wieder zur Verfügung. In allen gibt's auch noch 1. Plätze. Zur Aufführung gelangen in dieser Saison vor allem Stücke, die Aussagen zum Thema „Frauen“ machen. Als besonderes Angebot gilt dieses Jahr die Eröffnung mit der Sommer Oper „Tosca“ in einigen Abos, die bereits ab 24. September beginnt.

Um allen auch am Abend die Fahrt nach Bamberg und zurück zu ermöglichen, setzt die VHS Bamberg-Land Sonderomnibusse ein, die in möglichst vielen Gemeinden und Ortschaften die Abonnenten abholen und nach der Vorstellung wieder zurückbringen.

Nähere Auskünfte, sowie den Spielplan, gibt es bei der Geschäftsstelle der Volkshochschule Bamberg-Land, Fr. Hollfelder, Ludwigstr. 25, 96052 Bamberg, Tel.: 0951/85 761 sowie den örtlichen Außenstellenleitungen und Theatergruppenbetreuern.

Dort werden auch Anmeldungen angenommen.

Der Leiter der VHS hofft, auch in dieser Spielzeit doch noch die Traumgrenze zu erreichen, wenn SIE und SIE mit machen ...

Im Herbst-/Wintersemester 2005 bietet die Volkshochschule Bamberg-Land folgende Wochenendseminare an:

Einführung in das Internet

Voraussetzung: Grundlegende Kenntnisse im Windows-Bereich Volksschule Hirschaid

Samstag, 15. Oktober 2005, 09.00 – 16.00 Uhr

Windows für Einsteiger

Volksschule Hirschaid

Samstag, 8. Oktober 2005, 09.00 – 16.00 Uhr

Textverarbeitung für Anfänger, Teil 1

Volksschule Hirschaid

Samstag, 22. Oktober 2005, 09.00 – 16.00 Uhr

Textverarbeitung für Anfänger, Teil 2

Voraussetzung: Grundlegende Kenntnisse der Textverarbeitung Volksschule Hirschaid

Samstag, 12. November 2005, 09.00 – 16.00 Uhr

Excel für Anfänger, Teil 1

Volksschule Hirschaid

Samstag, 19. November 2005, 09.00 – 16.00 Uhr

Excel für Anfänger, Teil 2

Voraussetzung: Grundlegende Kenntnisse der Tabellenkalkulation Volksschule Hirschaid

Samstag, 26. November 2005, 09.00 – 16.00 Uhr

Einführung in Powerpoint

Voraussetzung: Grundlegende Kenntnisse der Textverarbeitung Volksschule Hirschaid

Samstag, 3. Dezember 2005, 09.00 – 16.00 Uhr

Anmeldungen bitte an die Geschäftsstelle der Volkshochschule Bamberg-Land, Frau Linz, Ludwigstraße 25, 96052 Bamberg, Tel. 0951/85-759 (nur vormittags), Fax: 0951-85-767, Internet: www.vhs-bamberg-land.de. Dort erhalten Sie auch nähere Auskünfte.

VHS Außenstelle Mühlendorf

Musikalische Früherziehung ab 4 Jahren

Beginn: Mi., 28.09.2005, 15.45 – 16.30 Uhr

Selbstverteidigung für Kinder ab 10 Jahren

Beginn: Mi., 05.10.2005, 16.30 – 17.15 Uhr

Yoga

Gruppe I

Beginn: Mo., 26.09.2005, 18.00 – 19.30 Uhr

Gruppe II

Beginn: Mo., 26.09.2005, 19.30 – 21.00 Uhr

Bauch – Beine – Po

Beginn: Do., 29.09.2005, 19.45 – 20.45 Uhr

Tanzkurs für Paare

Beginn: Fr., 30.09.2005, 20.00 – 21.30 Uhr

Ort: Schule Mühlendorf

Anmeldung bei Manuela Sauer, Doldenäcker 10, Mühlendorf, Tel. 0951/299111

VHS Walsdorf

Kursveranstaltungen 2. Semester 2005:

Musikgarten für Kinder von 1 1/2 – 3 Jahren, Do., 06.10.2005, Herzogshaus, 9.30 – 10.15 Uhr, 10 x 45 Min., 35,- €

Spiel und Tanz für Kinder von 3 – 4 Jahren, Sa., 08.10.2005, 10.00 – 11.00 Uhr

Spiel und Tanz für Kinder von 5 – 6 Jahren, Fr., 07.10.2005, 15.00 – 16.00 Uhr

je 15 Std., 36,- €, bei Fam. Kempf, Fliederweg 9

Aikido, Mi., 28.09.2005, 15.30 – 16.30 Uhr, Turnhalle, 15 Std., 36,- €

Step-Aerobic, Fr., 18.30 – 19.30 Uhr, Kindergarten St. Laurentius, 15 Std., 36,- €

Feldenkraismethode – Bewusstheit durch Bewegung, Mo., 10.10.05, Kindergarten Arche Noah, 19.00 – 20.00 Uhr, 8 Abende, 29,60 €

Bauch-Rücken-Entspannung (Pilates), Mo., 10.10.2005, 20.00 – 21.00 Uhr, 15 Std., 36,- €

Gehirnjogging statt Pauken, 5 x 3 Kurzstd., noch ohne Termin

Jugendtanzkurs, Sa., 08.10.2005, Fam. Kempf, Fliederweg 9, 19.00 – 20.00 Uhr, 10 Std., 24,- €

Disco-Fox (Anfänger und Fortgeschrittene), 5 Std., 12,- €, Sa., 08.10.2005, Fam. Kempf, Fliederweg 9, 20.00 – 21.00 Uhr

Entschlackung/Entgiftung – wie mache ich es richtig?

- Was sind Schlackenstoffe, wie löse ich sie und bringe sie zur Ausscheidung? Wie stärken ich meine ausscheidenden Organe? Geeignete Therapiemöglichkeiten werden vorgestellt. Fr., 25.02.2005, 1 Abend mit Petra Heyn, 18.30 – 21.00 Uhr

Einführung in die Wirbelsäulentherapie, Mi., 09.11.2005, 1 Abend mit Petra Heyn, 18.00 – 21.00 Uhr

Sollten Sie Interesse an einem Kurs haben, melden Sie sich bitte an. Anmeldeformulare liegen bei der Raiffeisenbank und der Sparkasse auf. Der Briefkasten der Volkshochschule befindet sich am Rathaus in Walsdorf. Telefonische Anfragen und Anmeldung bei Traudl Müller, Tel. 09549/1567.

VHS Stegaurach

Kursmitteilungen:

Die VHS-Kurse beginnen erst Anfang Oktober.

Für die Baby- und Kleinkinderschwimmkurse besteht die Möglichkeit der Anmeldung für die Kurse. () = freie Plätze.

Baby 3 – 12 Monate

Fr., 07.10.2005 9.20 Uhr (3)

Mo., 10.10.2005 9.20 Uhr (6)

Kleinkinder 1 – 3 Jahre

Für Montag und Freitag 10.00 Uhr besteht zur Zeit nur die Möglichkeit, sich auf die Warteliste setzen zu lassen.

Yoga für Fortgeschrittene

Kurszeit: Dienstag 8.30 Uhr

Neu:

Es kann zukünftig, und zwar jeweils nur am Mittwoch, ein **Nachmittagskurs** (zur Zeit als Babykurs) angeboten werden. Beginn: Mi., 05.10.2005, 14.00 Uhr.

Neu:

Anmeldungsart:

Zukünftig werden feste **Kursbeginnzeiten** ausgeschrieben (wie z.B. Mi., 05.10. 9.20 Uhr, 10.00 Uhr oder Fr., 07.10. 9.20 Uhr, 10.00 Uhr). Im Therapiezentrum Dorbert hängt während der Ausschreibungszeit eine **Übersichtstafel** zum Stand der Anmeldungen. Fertig ausgefüllte Anmeldungen werden dort entgegen genommen und das dazu gehörige Merkblatt über die erfolgte Platzreservierung ausgehändigt. In einer extra aufliegenden **Einschreibungsliste** muss sich der Kursteilnehmer – bitte leserlich – eintragen. Die **Übersichtstafel** wird vom Außenstellenleiter ständig aktualisiert (mindestens 1 x pro Woche).

Über die VHS werden auch wieder Wassergymnastikkurse für Erwachsene durchgeführt.

Ebenso neu:

Der präventive Muskelaufbau, von den Krankenkassen gut bezuschusst (Gerätetraining im Therapiezentrum Dorbert).

P.S. Die neue Programmzeitung wird Mitte-Ende September an einem Samstag dem FT beiliegen.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Stegaurach

Donnerstag, 01.09.

19.00 Uhr Stille Anbetung

Samstag, 03.09.

18.30 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 04.09.

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 05.09.

19.00 Uhr Friedensgebet in Waizendorf

Donnerstag, 08.09

19.00 Uhr Gebet um geistliche Berufe in Höfen

Samstag, 10.09.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 11.09.

8.30 Uhr Eucharistiefeier zum Kirchweihfest in Mühlendorf

13.30 Uhr Feierliche Kirchweihandacht in Mühlendorf

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 12.09.

8.00 Uhr Eucharistiefeier und Friedhofsgang in Mühlendorf

16.00 Uhr Wortgottesfeier im **Seniotel**

Samstag, 17.09.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 18.09.

10.00 Uhr Wortgottesfeier

Pfarrwallfahrt zum Senftenberg ab Kirche 5.00 Uhr

Montag, 19.09.

19.00 Uhr Ökumenisches Abendgebet

Donnerstag, 22.09.

16.00 Uhr Eucharistiefeier im **Seniotel**

Samstag, 24.09.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 25.09. – Caritassonntag

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 27.09.

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Unteraurach zum Patronatsfest „Gedächtnis der Schmerzen Mariens“

Schulanfangsgottesdienste:

Dienstag, 13.09.

8.15 Uhr Grundschule Stegaurach in der Pfarrkirche

Mittwoch, 14.09.

8.15 Uhr Hauptschule Stegaurach in der Pfarrkirche

8.15 Uhr Grundschule Mühlendorf in der Filialkirche

Pfarrer Jeremias lädt zu einem Informationsabend am **Freitag, 2. September 2005** um 19.30 Uhr ins Pfarrheim Stegaurach ein. Er wird uns berichten, was sich seit der Flutkatastrophe in Südafrika alles getan hat und wie die Situation heute ist.

Allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Berufsanfängern wünschen wir einen guten Start. Ganz besonders wünschen wir den diesjährigen Erstklässlern viel Freude in der Schule und Gottes Segen für das neue Schuljahr.

Evang.-Luth. Kirche in Stegaurach

18.09.05, 17. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wagner-Friedrich)

25.09.05, 18. Sonntag nach Trinitatis, Philippuskirche

10.35 Uhr Familiengottesdienst zum Gemeindefest in Philippus/Einführung der Konfirmanden (Pfr. Wagner-Friedrich)

02.10.05, Erntedankfest

18.00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Wassmann)

Alle Gottesdienste finden statt in der kath. Pfarrkirche Stegaurach (ausgenommen: 25.09.). Zeitgleich sind Kinder zum Kindergottesdienst eingeladen.

Weitere Veranstaltungen der evang. Kirchengemeinde entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief St.Stephan. Auf besondere Veranstaltungen wird im Schaukasten an der Kirche hingewiesen.

Pfarrer Wagner-Friedrich erreichen Sie in der Pfarrstelle Philippuskirche, Buger Straße 78, 96049 Bamberg (am Klinikum), Tel. 0951/59074.

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Johannes Wagner-Friedrich, Pfr.

Pfarrei Lisberg

BESONDERE GOTTESDIENSTE IM MONAT SEPTEMBER

2. September, Freitag, HERZ-JESU-FREITAG

(entfällt in diesem Monat)

8. September, Donnerstag,

16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Marienheim in Walsdorf

15. September, Donnerstag,

8.00 Uhr Schulanfangsgottesdienst in Walsdorf

22. September, Donnerstag,

16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Marienheim in Walsdorf

25. September, Sonntag, KIRCHWEIH IN LISBERG.

9.30 Uhr Festgottesdienst mit anschließender Sakramentsprozession zum Ortskreuz

14.00 Uhr Andacht. Danach große KIRCHWEIH-TOMBOLA

VERANSTALTUNGEN IM MONAT SEPTEMBER

13. September Dienstag,

14.00 Uhr Seniorentreffen in der Villa.

14. September Mittwoch,

19.30 Uhr Treffen des kath. Frauenbundes mit Pfarrer Franz Stemper mit dem Thema: „Wirksame Zeichen des neuen Lebens (Sakramente).“

In St. Petrus, Walsdorf:

Halbtages-Ausflug (Termin wird noch bekannt gegeben).

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Walsdorf

Gottesdienste in der St. Laurentius-Kirche

Wir feiern jeden Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (entfällt in den Ferien).

Tauftage

Samstag, 17. September – Sonntag, 9. Oktober – Samstag, 12. November – Sonntag, 27. November.

Gottesdienst im Altenheim Mittwoch, 14.09.2005, 11.15 Uhr

Schulanfangs-Gottesdienste

Dienstag, 13.09., 9.00 Uhr für die 1. Klasse in der Schule

Donnerstag, 15.09., 9.00 Uhr für die 2. bis 6. Klassen in der Kirche

Konfirmanden-Freizeit

23. bis 25. September in Burglesau

Gruppen und Kreise:

In der Kirchengemeinde gibt es verschiedene Gruppen und Kreise, die sich regelmäßig treffen. Nähere Einzelheiten können Sie im Pfarramt erfragen (Tel. 09549/242).

Seniorenkreis Dienstag, 14.09., 14.00 Uhr im Gemeindehaus. Diavortrag „Moselhöhenweg – Rucksackwanderung“ von Herrn Köhler

Frauenkreis Samstag, 10.09., Nachmittags-Ausflug nach Königsberg (Anmeldungen bitte an Frau Betti Habenstein, Tel. 279).

Junge Gemeinde

Sonntags: Kinder- und Kleinkindergottesdienst um 9.30 Uhr (entfällt in den Ferien)

Montags: Kinderchor „Praise-Kids“

Dienstags: Teenie-Kreis „Die Power-Girls“

Freitags: Bubenjungschar „Die Racker“

Sozialstation der Diakonie:

Das Leistungsangebot der Sozialstation der Diakonie Aurachtal mit Sitz in Walsdorf steht unter dem Leitwort: „Pflegen – Helfen – Beraten – Kirche unterwegs zu Ihnen.“

In der Sozialstation finden Pflegebedürftige durch qualifizierte Krankenschwestern und Altenpflegerinnen, die gerne in den häuslichen Bereich kommen, eine umfassende Betreuung.

Die Pflegekräfte kümmern sich um die pflegerischen, medizinischen und hauswirtschaftlichen Alltagsorgen und sehen auch eine seelensorgliche Begleitung als selbstverständliche Aufgabe.

Für die Diakoniestation im Aurachtal ist nach wie vor Schwester Doris Leipold als Altenpflegerin und Ansprechpartnerin zuständig.

Die Sozialstation der Diakonie Aurachtal ist „rund um die Uhr“ unter folgenden Telefonnummern erreichbar: **0179/8838357 oder 0951/955110.**

Urlaub

Herr Pfr. Stefan hat Urlaub einschließlich 11. September. Die Vertretung hat Pfrin. Thiemann-Bruha aus Trabelsdorf

Pfarrbüro:

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr.

Mit dem Spruch für September wünsche ich Ihnen Gottes Segen: Jesus Christus spricht: Seht zu und hütet euch vor aller Habgier; denn niemand lebt davon, dass er viele Güter hat. (Lk. 12,15)

Pfr. Wolfgang Stefan

Bücherei Walsdorf

Wir sind wir für Sie und für euch da zu den bekannten Öffnungszeiten:

Sonntag 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Dienstag 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Die Bücherei ist während der Öffnungszeiten telefonisch erreichbar unter Nr. 0175/453517.

Auf Ihren und euren Besuch in der Bücherei freut sich das Bücherei-Team

Kirchengemeinde Trabelsdorf

Gottesdienste in Trabelsdorf:

Jeden Sonn- und Feiertag Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Michaelskirche.

Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst: 4. September 2005, Schönbrunn, Einmündung Straße nach Grub, ca. 9.10 Uhr.

Marienheim: Freitag, 2. September um 15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Krabbelgottesdienst Samstag, 10. September 2005 um 17.00 Uhr in der Michaelskirche.

Sonntag, 25.09.2005 – Erntedankfest:

Familiengottesdienst um 9.30 Uhr in der Michaelskirche.

SeniorenInnennachmittag: Dieser findet statt am Freitag, den **30. September 2005** im Alten Kurhaus.

Gruppen und Kreise in der Kirchengemeinde:

Chor, Musik und Tanz:

Kirchenchor: Dienstag, 20.00 Uhr, Gemeinderaum*

Posaunenchorprobe: Donnerstag, 20.00 Uhr, Feuerwehrhaus*

Tanz und Gymnastik für Frauen: Mittwoch, 9.45 Uhr, „Altes Kurhaus“

Kinder- und Jugendtreffs:

Kinnerhaufm: Donnerstag, 15.00 Uhr, Gemeinderaum*

Senioren/Seniorinnen:

Seniorentanz: Mittwoch, 15.00 Uhr, „Altes Kurhaus“

Übungsstunden für Seniorentanz: 2. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr, „Altes Kurhaus“

Seniorenachmittag: letzter Freitag im Monat, 15.00 – 16.30 Uhr, „Altes Kurhaus“

Bücherei:

Kinder- und Jugendbücherei: Donnerstag, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr, Gemeinderaum*

(* entfällt in den Ferien).

Sozialstation der Diakonie im Aurachgrund

Sollten Sie pflegerische Hilfe benötigen, so wenden Sie sich bitte an Schwester Doris Leipold, Tel. 0951/955110 oder 0179/8838357.

Monatsspruch September: Jesus Christus spricht: Seht zu und hütet euch vor aller Habgier; denn niemand lebt davon, dass er viele Güter hat. (Lk. 12,15)

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Anke Thiemann-Bruha, Pfarrerin

Ihr Udo Bruha, Pfarrer

Verfahren Ländliche Entwicklung Walsdorf-Erlau



Bauern bieten ihre Produkte an!

Sonntag, 18. 09. 2005

von 10.30 - 18.00 Uhr

- Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse
- Vorführung alter Handwerksberufe (Hufschmied, Drechsler, Seiler u.a.)
- **Bulldog-Oldtimer-Parade**
- Kirchenführung
- Infostände



RAHMEN
PROGRAMM

- 10.30 Uhr ● Eröffnung des Bauernmarktes
● Frühstücken mit dem „Posaunenchor Walsdorf“
● Weißwurstessen
● Altschlepperparade

- 14.00 Uhr ● Vorführungen der Kinder-Gymnastikgruppen

- 14.30 Uhr ● Blasmusik mit der „Aurachtaler Blaskapelle“

- Dorferneuerung
- Hufklopfen bocken
- Auktorgarten - Offene Tür-
- Kleinfier-Ausstellung

- Das „Frei(frauen-Team“ feiert ein 1000+1Nacht Fest und veranstaltet einen Kinderfahmarkt

Mit fränkischen Spezialitäten wird für das leibliche Wohl gesorgt!

Verfahren Ländliche Entwicklung Walsdorf-Erlau
09 51/837-226 (Her Brendel) • 0 95 49/3 54 (Gemeinde Walsdorf)

Vereinstermine Stegaurach

Elternbeirat des Kindergartens „Don Bosco“ Stegaurach

Kindergarten Don Bosco sagt „Danke“

Zum Ende des Kindergartenjahres bedankt sich der Elternbeirat des Kindergartens „Don Bosco“ Stegaurach herzlichst im Namen der Eltern und Kinder bei der Bäckerei Nöth in Stegaurach und dem Gasthof Giehl in Waizendorf für die großzügige Unterstützung unseres Kindergartens.

Im Namen des Elternbeirats

i.V. Maria Striegel

SV Waizendorf

So., 04.09.2005

10.30 Uhr DJK Ampferbach – SV Waizendorf

13.15 Uhr Reserven

So., 11.09.2005

15.00 Uhr SV Waizendorf – FSV Weingartsgreuth

13.15 Uhr Reserven

So., 18.09.2005

15.00 Uhr SV Schönbrunn – SV Waizendorf

13.15 Uhr Reserven

So., 25.09.2005

15.00 Uhr SV Waizendorf – SpVgg Mühlhausen

13.15 Uhr Reserven

FFW Debring

- 03.09. 17.00 Uhr **Baumaufstellung** an der Debringker Kerwa (Helfer treffen sich um 13.00 Uhr)
- 08.09. – 11.09. Fahrt in die Schweiz
- 17.09. 19.30 Uhr **Versammlung (Aktive)**
- 25.09. 14.30 Uhr **Oktoberfest** in der Festhalle Mutzershof
Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Senioren Stegaurach

Sonntag, 04.09.2005 ab 14.00 Uhr Kaffeekränzchen Bistro Bon Jour (Nöth).

JFG Steigerwald e.V.

Achtung! Achtung!

Die JFG Steigerwald e.V. (Stammvereine Burgebrach und Stegaurach) sucht dringend einen Trainer für die B-Juniorenmannschaft (Bezirksliga), welche in Burgebrach trainiert und spielt. Interessierte melden sich bei Rupert Bergmann, Tel. 0951/29460p oder 0951/99222-41d.

Gartenfreunde Stegaurach

17. September 2005 Weinfahrt nach Markt Taschendorf in den „Tannenhof“. Abfahrt 16.00 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 5,- €. Anmeldung bis 10. September unter Tel. 299769.

Gesangverein Sängerkunst Mühlendorf

Öffentliches **Weinfest** am Samstag, den 3. September 2005 in **Scheune und Hof** des Gasthofes „Zur Alten Mühle“. Beginn 18.00 Uhr. Wir bieten Weine für jeden Geschmack! Dazu Gyros und Imbissbrote verschiedener Art. Zur Unterhaltung flotte Musik und Gesang. Herzliche Einladung für Jung und Alt.

„Einheit“ Mühlendorf

Weinabend im Saal des Vereinslokals Gasthaus Dorn am Samstag, 1. Oktober 2005, Beginn 19.00 Uhr.
Für Stimmung sorgt **Christian Schmidt**.
Herzliche Einladung ergeht an alle Mitglieder in Begleitung sowie an alle Freunde und Bekannte des Vereins.

FFW Stegaurach

Voranzeige: 02.10.2005 Internes Fußballspiel. Treffpunkt: 14.00 Uhr Feuerwehrhalle.

CSU Stegaurach

Hiermit laden wir alle Bürgerinnen und Bürger, politisch Interessierte und auch Nicht-Parteimitglieder recht herzlich ein, an der Wahlkampf-Abschlussveranstaltung der CSU Bamberg-Land teilzunehmen.
Die Kundgebung mit MdB Thomas Silberhorn findet am 14. September um 19.30 Uhr statt. Nutzen Sie die Gelegenheit Informationen aus erster Hand zu erfahren und diskutieren Sie mit den anwesenden Politikern.

Seniorenclub Stegaurach und Umgebung

Gemütlicher Donnerstag am 01.09.2005.
Abfahrt 12.30 Uhr Stegaurach, Kirche. Zustiegemöglichkeit wie immer. Ziel: Kloster Langheim.

KAB Stegaurach

Am Mittwoch, den **28.09.2005** findet um 20.00 Uhr im Pfarrheim eine Diskussionsrunde statt. **„Lokale Agenda 21 – damit alle Zukunft haben.“** Der Vortrag möchte über Agenda 21-Prozesse informieren, Möglichkeiten der Umsetzung in den Gemeinden beleuchten, Pfarrgemeinden Mut machen, sich an diesen Prozessen zu beteiligen.
Gesprächsleiter ist Franz-Josef Rother, Umweltbeauftragter im Erzbistum.
Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.
Die Vorstandschaft

Kindergarten St. Marien Stegaurach

Basar für Kinderbekleidung und Spielzeug mit Kinderbetreuung, Kaffee und Kuchen. Am Samstag, 15.10.2005 von 9.00 – 11.30 Uhr im KiGa St. Marien, Amselweg 20, Stegaurach.

Wanderfreunde Aurachtal e.V. 84 Stegaurach

Veranstaltung: Volkswanderung

03./04. Gaustadt, 03./04. Dettelbach, 10./11. Schiefer Turm Kitzingen, 10./11. Roggden, 10./11. Burglengenfeld, 17./18. Kronach, 17./18. Steinhöring, 24./25. Kützbberg.
Teilnehmer melden sich unter „Stegaurach“ bei dem jeweiligen Veranstalter.

KC 68 Stegaurach

Termine im September:

- | | | | | |
|-------|----------|-------|--|-----|
| 1. Fr | 09.09.05 | 20.00 | Stegaurach 1 – SKC Seußling II | B 4 |
| 1. Mo | 05.09.05 | 19.00 | RSV Bavaria Lisberg – Stegaurach Damen | B 2 |
| 2. Di | 13.09.05 | 20.00 | SSG E.ON Bamberg II – Stegaurach 1 | B 4 |
| 2. Fr | 16.09.05 | 20.00 | Stegaurach Damen – SG 1306 Bamberg II | B 4 |
| 3. Fr | 23.09.05 | 20.00 | Stegaurach 1 – KC Deusdorf II | B 4 |
| 3. Sa | 24.09.05 | 18.30 | SV Walsdorf – Stegaurach Damen | B 2 |
| 4. Mi | 28.09.05 | 19.00 | TSV Eintracht Bbg. III – Stegaurach 1 | B 4 |
| 4. Fr | 30.09.05 | 20.00 | Stegaurach Damen – 1. FC Bamberg | B 4 |

Spielvereinigung Stegaurach e.V. 1945

Bezirksoberliga:

Samstag, 03.09.05,
15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach – TSV Konnersreuth
Freitag, 09.09.05,
18.00 Uhr: SV Pettstadt – SpVgg Stegaurach

Samstag, 17.09.05,
17.00 Uhr: FC Vorwärts Röslau – SpVgg Stegaurach
Freitag, 23.09.05,
17.30 Uhr: SpVgg Stegaurach – FC Wacker Trailsdorf

Kreisklasse 3:

Sonntag, 04.09.05,
15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach II – FC Röbersdorf
Sonntag, 11.09.05,
15.00 Uhr: SV Ober-/Unterharnsbach – SpVgg Stegaurach II
Sonntag, 18.09.05,

15.00 Uhr: SpVgg Stegaurach II – SV Reundorf
Samstag, 24.09.05,

14.00 Uhr: TSV Hirschaid II – SpVgg Stegaurach II
Die Gymnastikabteilung der Spielvereinigung Stegaurach informiert:

Orientalischer Tanz:

Wir bieten Ihnen wieder **Schnupperstunden** jeden Dienstag im September an.

Orientalischer Tanz ist ein Tanz der Anmut und Lebensfreude, der in unserer hektischen Zeit gut zum Ausgleich geeignet ist. Blockaden lösen sich, bislang unbekannte Körperzonen werden bewusst erfahren. Er ist ein ausgezeichnetes gymnastisches Training und dabei sehr entspannend. Das Grundprinzip ist das isolierte Bewegen einzelner Körperteile. Die Teilnehmerinnen lernen dadurch völlig neue Bewegungsformen kennen, die neben einer gesteigerten Beweglichkeit und guten Körperhaltung zur Vorbeugung vieler Rückenbeschwerden dienen und dabei werden alle Bauch- und Beinmuskeln mit beansprucht. Ebenso trägt der Bauchtanz, wie er weitläufig bekannt ist, einen großen Teil zur Stabilisierung des Beckenbodens bei. Deshalb wird er heute gerne nach Entbindungen als optimale Rückbildungsgymnastik empfohlen. Jedoch steht bei dieser Bewegungsform der Spaß am Tanzen im Vordergrund. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kommen Sie **ab Dienstag, den 06.09.05 um 18.00 Uhr im Sportheim** vorbei, oder bei Fragen rufen Sie bitte bei Frau Barbara Wagner, Tel. 09502/1060 an.

Nordic Walking

Vom **19.09.05 – 24.10.05** findet immer **montags von 8.30 – 9.45 Uhr 6 x ein Grundkurs**, geleitet von Basic-Instructor Catherine Belliot-Göbmann statt. Kosten: 45 € inkl. Leihstöcke. Auch für Nichtmitglieder des Sportvereins! Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Infoabend: Mittwoch, 14.09.2005, Sportheim, 19.30 Uhr.

Anmeldungen bei Margot Scheer, Tel. 2970110.

Walking

Die Montags-Gruppe läuft ab September wieder von der Siebenschläferkapelle Richtung Waizendorf zur gewohnten Zeit um 8.30 Uhr.

Ihr Kind hat Lust auf Fußball und ist zwischen 5 und 7 Jahre alt?
Dann ist es bei uns genau richtig!

Wir – die **G-Junioren der SpVgg Stegaurach** – trainieren jeden **Donnerstag von 17.15 – 18.15 Uhr** auf dem Vereinsgelände und würden uns sehr freuen, wenn Sie mit Ihrem Kind (auch Mädchen sind herzlich willkommen) einfach mal bei uns vorbeischaun und ein Probetraining mitmachen.
Für Rückfragen stehen ihnen gerne zur Verfügung
Renate Butterhof 0160/7431147 oder Heike Mikitow 0170/422532.

Reservistenkameradschaft Aurachtal

Mittwoch, 07.09.2005

Monatsversammlung um 20 Uhr im Gasthaus Hümmer in Unteraurach.

Vorschau:

Samstag, 08.10.2005

Weinfahrt nach Donnerzdorf, Abfahrt um 14 Uhr. Meldungen bitte bei nächster Monatsversammlung oder bei Wilfried Müller.

VdK Ortsverband Stegaurach

Weinfahrt mit Weinbergbegehung inkl. einer Weinberg-Vesper am Freitag, 7. Oktober 2005

Unkostenbeitrag: 9 €

Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Abfahrt: 13.00 Uhr Kirche Stegaurach

Zusatz-Einstiegsmöglichkeiten jeweils an der Fahrtstrecke von Mühlendorf bis Waizendorf). Mitglieder können sich beim jeweiligen Ortsbetreuer anmelden und bei ihm den Unkostenbeitrag entrichten.

Einen Überblick dieser Fahrt können Sie im ständig neu formierten VdK-Aushangkasten bewundern (Ecke Bamberger Straße / Wildensorger Straße).

Info und Anmeldung: Tel. 0951/290668.

Schützenverein „Hubertus“ 1956 e.V.

Programm September 2005

Schießzeiten: Mi., Sa. von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr

Jugendschießen: Mi. von 18.00 Uhr – 20.00 Uhr
wieder ab 07.09.2005

Sportliches

02.09./03.09. Schießen des Schwarzschkönigs

05.09. – 28.09. Königsschuss möglich

bis einschl. 17.09. Hauptschießen und Vereinsmeisterschaft möglich

Veranstaltungen

16.09. Schützenmeisterdienstbesprechung

03.09. Königsproklamation von Diana Neuhausen

10.09. Königsproklamation von Diana Bamberg

10.09. Königsproklamation von Hubertus Walsdorf

24.09. Königsproklamation von Hubertus Sassanfahrt

Vorschau Oktober

01.10. Unsere Königsproklamation im Schützenhaus. Treffpunkt zur Abholung der Majestäten: 15.45 Uhr. Abmarsch: 16.00 Uhr.

Kreuzschuher Runde e.V.

2. Sept. 2005 – Monatliches Stammtischtreffen in der Vereins- hütte ab 20.00 Uhr.

Der geplante fränkische Abend mit Otmar muss aus organisatorischen Gründen in den Oktober verlegt werden. Ein genauer Termin steht noch nicht fest. Dieser fränkische Abend findet dann in Mühlendorf statt.

SC „Zur Linde“ Mühlendorf

Kirchweih-Sonntag, 11.09.2005,

15.30 Uhr: Fußballspiel: SC Mühlendorf – Eisenbahner

Samstag, 17.09.2005, 17.00 Uhr: SC Mühlendorf – StT. Erlau

Samstag, 24.09.2005, 17.30 Uhr: AH Reundorf – SC Mühlendorf

Maurer- und Bauhandwerkerzunft Stegaurach

Samstag, 10.09.2005 : Fahrt zur „Schweinfurter Schlachtschüssel“. Abfahrt: 12.00 Uhr Parkplatz Nöth. Preis für Busfahrt und Essen: Mitglieder 15,- €, Nichtmitglieder 25,- €.

Samstag, 24.09.2005: Kirchgang. Treffpunkt: 18.15 Uhr Dorfplatz. Anschließend Generalversammlung im Gasthaus Krug. Die Vorstandschaft bittet um zahlreiche Teilnahme.

Sonntag, 25.09.2005: Teilnahme am Festgottesdienst anlässlich der 130-Jahr-Feier des Patenvereins der Maurer- und Bauhandwerkerzunft Hallstadt. Treffpunkt: 8.00 Uhr Parkplatz Nöth.

Vereinstermine Walsdorf

Seniorenkreis Walsdorf

Herzliche Einladung zum nächsten Treffen am Dienstag, 13. September. Herr Gerhard Köhler unterhält Sie mit einem Diavortrag zum Thema: Rucksackwanderung auf dem Moselhöhenweg. Beginn 14.00 Uhr im Gemeindehaus Walsdorf.

Sportverein Walsdorf 1950 e.V.

Fußball:

Sonntag, 4. Sept. 2005

15.00 Uhr RSC Oberhaid - SV Walsdorf

Sonntag, 11. Sept. 2005

17.00 Uhr SV Walsdorf - TSV Breitengüßbach

Sonntag, 18. Sept. 2005

15.00 Uhr ASV Reckendorf - SV Walsdorf

Sonntag, 25. Sept. 2005

17.00 Uhr SV Walsdorf - TSV Ebensfeld

Anstoß der Reserve um 13.15 Uhr oder 15.15 Uhr.

Die 4. Ausschusssitzung des Sportvereins Walsdorf findet am 19. September um 19.30 Uhr im Sportheim statt.

Seniorenverein Kolmsdorf/Feigendorf

Unser nächster Seniorennachmittag ist am 14.09.2005 um 14.00 Uhr in der „Alten Schule“ in Kolmsdorf. Es gibt Hähnchen vom Grill. Gäste sind willkommen.

Der Seniorenverein Kolmsdorf/Feigendorf unternimmt am Mittwoch, 05.10.2005 um 9.30 Uhr einen Ausflug nach Mittelfranken und Umgebung. Gäste sind willkommen.

Anmeldung bei Fam. Fiebiger, Tel. 09549/8383.

Sportanglerverein Walsdorf 1990 e.V.

Der Sportanglerverein Walsdorf feiert am 4. September 2005 seine diesjährige Fischkerwa. Die gesamte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Am Samstag, 3. September, findet ab 20.00 Uhr eine Tanzveranstaltung für Jung und Alt mit dem Musikduo „Tutti Frutti“ statt.

Die Fischkerwa beginnt am Sonntag, 4. September um 9.30 Uhr mit dem Fröhlichschoppen. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Es gibt an beiden Tagen diverse Fischspezialitäten vom Grill und aus dem Rauch. Auf Ihren Besuch freut sich der Sportanglerverein Walsdorf.

Obst- und Gartenbauverein Walsdorf

Die **Kelterei des Obst- und Gartenbauvereins** Walsdorf arbeitet vom 17. September an bis zum 29. Oktober 2005 jeweils am Samstag von 8.00 – 17.00 Uhr und bei Bedarf auch am Freitag von 14.00 – 18.00 Uhr.

Voranmeldungen über die Gemeinde Walsdorf Tel.: 09549/921159 jeweils am Dienstag ab 13.09.05 von 17.00 – 19.00 Uhr

Kürbisfest im vorderen Pausenhof der VS Walsdorf

Samstag, den 01. Oktober 2005, ab 14.00 Uhr

Wer hat den schwersten Kürbis? Jedes Kind erhält ein kleines Geschenk!

Gerichte aus dem Lehmbackofen.

OKR Ortskulturring Walsdorf

EINLADUNG

an alle ALTSCHLEPPER- und ALTBULLDOGBESITZER aus der Umgebung von WALSDORF

Beim 10. Walsdorfer Bauernmarkt am 18. September 2005 soll eine Bulldog-Oldtimer-Parade (bis Baujahr 1975) stattfinden.

Treffpunkt: ab 12.00 Uhr am Feuerwehrplatz Walsdorf

Parade: um 14.00 Uhr durch den Ort

Anmeldung: bis 03.09.2005

Anmeldung bitte an die Gemeinde Walsdorf, Tel. 09549/354, Ortskulturring Walsdorf, Tel. 09549/292 oder 1. Bgm. FAATZ, Tel. 09549/646

Die OKR-Vorsitzende Gabi Baureis